

Let it grow

Es geht hier natürlich um das Thema Natur. Der Titel „Let it grow“ ruft dazu auf, die Naturzerstörung zu stoppen und Natur und Wälder wachsen zu lassen. Kein Quadratcentimeter Urwald sollte mehr Palmöl und Sojaplantagen geopfert werden. Wir müssen lernen, wieder stärker in Kreisläufen zu denken und wir sollten aufhören, kurzfristige Profitinteressen zu bedienen, die wir am Ende teuer bezahlen müssen. Diese instrumentelle Form der Vernunft ist zerstörerisch und dumm. Die Erde ist unsere wichtigste Ressource und wenn wir unserer Umwelt weiterhin schaden, wird sich das zweifellos rächen. Wir ruinieren als sog. „Krone der Schöpfung“ alle unsere Zukunftsperspektiven und drohen uns selbst zu vernichten. Das verspricht kein erfolgreicher Weg in der Evolutionsgeschichte zu werden. Wir brauchen neue Kopfgeburten und wirklich gute Ideen, um Klimazerstörung sinnhaft zu begegnen.

Die Figur auf dem Bild ist der griechischen Göttin Medusa nachempfunden, ihr wachsen keine Schlangen, sondern Bäume aus dem Kopf. Medusa war eine Göttin, die gegen ihren Willen von Poseidon verführt wurde. Als Athena die beiden in fragranti erwischte, verfluchte sie Medusa. In neuer Gestalt und einer Haarpracht aus lebenden Schlangen war sie fortan in der Lage, Herrschaften, die ihr in böser Absicht zu nahe zu kamen, eiskalt in Stein zu verwandeln. Würde meine Medusa es schaffen, in ähnlicher Weise gegen Profitgier und Naturzerstörung vorzugehen – unsere Welt wäre eine andere.

Karin Jung, Juni 2021